



# Klimaschutzplan

## Grundschule Lehmkuhlenweg

September 2022

22589 Hamburg, Lehmkuhlenweg 21  
Tel.: 040/4289388-0; Fax: 040/4289388-22  
Email: [schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-lehmkuhlenweg.de](http://www.schule-lehmkuhlenweg.de)



## Präambel

Der Schutz des Klimas ist in der heutigen Zeit eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen. Ein allgemein anerkanntes Ziel ist es, die globale Erderwärmung auf eine Erhöhung von maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen.

Uns, der Schule Lehmkuhlenweg, ist es ein großes Anliegen, Maßnahmen zum Schutz des Klimas zu ergreifen und die gesamte Schulgemeinschaft für klimaschonendes Handeln zu sensibilisieren. Deshalb ist der Klimaschutz im Qualitätsleitbild der Schule verankert, welches im Schuljahr 2018/2019 mit allen Akteuren beschlossen wurde. Auch im neuen Ernährungskonzept der Schule sind klimaschonende Aspekte verankert.

Der Hamburger Senat hat mit dem Klimaschutzkonzept ein kommunales Programm entwickelt, durch eigene Anstrengungen die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt bis 2020 um 40 Prozent (bezogen auf 1990) zu senken. Beginnend mit dem Basisjahr 2007 bedeutet das für unsere Schule eine Reduktion von etwa zwei Prozent pro Jahr. Viele Maßnahmen wurden an unserer Schule in den vergangenen Jahren bereits umgesetzt. Etliche Ideen sind fester Bestandteil des Schulinternen Curriculums geworden. Wir wollen diesen Standard halten und an manchen Stellen noch mehr erreichen!

## Bestandsaufnahme

In den vergangenen Jahren hat es an unserer Schule zum Teil gravierende Veränderungen gegeben. Die Schule Lehmkuhlenweg wurde im Schuljahr 2021/2022 von 318 Schüler\*innen besucht, die von 29 Lehrkräften unterrichtet wurden. 3 Personen gehörten dem technischen- und dem Verwaltungspersonal an. Bereits seit dem Jahr 2004 gibt es an unserer Schule die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung. Die Anzahl der zu betreuenden Kinder ist kontinuierlich angestiegen. Wurden im Jahr 2006/2007 noch 60 Schüler\*innen betreut, so waren im vergangenen Schuljahr 2021/2022 insgesamt 303 Kinder auch am Mittag/Nachmittag in der Schule und wurden dort von 23 GBS-Fachkräften begleitet. Das entspricht einer Betreuungsquote von 95 %.

Obwohl wir „nur“ eine Aufwärmküche haben, wird in dieser Küche täglich das Mittagessen für bis zu 280 Kinder frisch zubereitet. Sowohl bei der Kühlung der Lebensmittel, der Zubereitung der Speisen und beim Abwasch entstehen Strom- und Wasserverbräuche, die in den vergangenen Jahren wegen der wachsenden Anzahl an zubereiteten Mahlzeiten kontinuierlich zugenommen haben.

Mit der Fertigstellung des neuen Schulgebäudes stehen seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 statt einer Gebäudefläche von 3100 m<sup>2</sup> nun 4700 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Hinzugebaut wurden eine weitere Sporthalle, eine neue Mensa, eine Schulbücherei, ein zusätzlicher GBS-Raum, 3 Klassenräume, ein PC-Raum, die Sachsammlung sowie ein Differenzierungs- bzw. Förderraum. Außerdem wurde im Altbau ein weiterer Konferenzraum mit einer Küchenzeile eingerichtet.

Mit diesen baulichen Veränderungen sind auch Nutzungsausweitungen verbunden. Die GBS-Nachmittagsbetreuung und damit verbundene externe Kooperationspartner (Sportgruppen, Musikgruppen) nutzen die Mensa, die Bücherei, Klassen- und Fachräume, die Aula sowie die Sporthallen bis 16 Uhr. Die Turnhalle, die Gymnastikhalle, die neue kleine Sporthalle sowie einzelne andere Räume werden zudem am Nachmittag, am Abend und am Wochenende vom Sportverein TSV genutzt. Das alles spiegelt sich in der Erhöhung unserer Verbräuche.

Ein weiterer Faktor für steigende Energieverbräuche ist die inzwischen sehr gute Ausstattung mit digitalen Medien: Alle Klassen wurden im Schuljahr 2021/2022 mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Im aktuellen Schuljahr kamen zu den 105 iPads für Schüler\*innen auch mobile Geräte für alle Lehrkräfte hinzu. Der PC-Raum mit fast 20 Computern wird weiterhin regelmäßig genutzt.

All diese Faktoren haben zwangsläufig zur Folge, dass wir seit Jahren steigende Energie-Verbräuche haben. Für uns ist es jedoch eine große Verpflichtung, diesen Verbräuchen mit klimaschonenden Verhalten entgegenzutreten.

## Corona

Wie wohl überall, so hatte die Corona-Pandemie auch Einfluss auf viele Bereiche in unserer Schule. Bedingt durch diese besondere Zeit sind die Verbrauchswerte insgesamt nicht mit den Vorjahren zu vergleichen: Weniger Schulbetrieb durch die Lockdowns in 2020 und 2021, Lüftungsvorschriften und elektrische Luftreinigungsgeräte (mindestens ca. 500 kWh), Erhöhung des Wasserdurchfluss an den Handwaschbecken. Die Klimagruppe konnte im Jahr 2020 und z.T. auch in 2021 wegen der vorgeschriebenen Kohorten-Trennung nicht als ganze Gruppe tagen und auch der Klimarundgang konnte nicht wie beabsichtigt durchgeführt werden (Ü4, Ü6, Ü7).

## Planungstabelle

Im Schulinternen Curriculum sind seit 2012 unsere **Klima-Tage** fest verankert, in der sich jede Jahrgangsstufe verbindlich mit einem festgelegten Thema beschäftigt: die Vorschüler setzen sich mit der Frage auseinander, wie wir Müll vermeiden können und wie der Müll getrennt wird. Der Jahrgang 1 beschäftigt sich mit den Lebensmitteln und ihrer Herkunft. Im Jahrgang 2 ist das Thema Wärme/Heizung vorgesehen, der Jahrgang 3 setzt sich mit dem Stromverbrauch und der Jahrgang 4 mit dem Thema „Wasser“ in allen möglichen Facetten auseinander. Ergebnisse dieser Klimawoche werden regelmäßig in verschiedenen Formen für die Schulöffentlichkeit präsentiert.

Das Konzept dieser Klima-Tage wird in den nächsten beiden Jahren überprüft und angepasst werden, damit sie auch die Anforderungen der neuen Bildungspläne erfüllen.

Viele klimaschutzrelevante Themen wie Ernährung, Wetter, Luft, Wasser und Strom sind im **schulinternen Curriculum** für den Sachunterricht fest verankert. Eine Aussage zum Klimaschutz findet sich in den Leitgedanken zu den Schulregeln; Klimaschutzmaßnahmen werden durch Klassendienste umgesetzt und durch Schilder unterstützt.

Um die Klimabilanz unserer Schule weiter zu verbessern, arbeiten viele Menschen der Schulgemeinschaft aktiv mit: In der neu konzipierten **Klimagruppe** (die wegen der Corona-Zeit einen etwas holperigen Start hat), wollen Schüler\*innen, Lehrkräfte, einige GBS-Mitarbeiter\*innen und unser Hausmeister den Klimaschutz an der Schule weiter voranbringen. In den vergangenen beiden Jahren haben wir begonnen, die Klimadetektive der Klasse 2-4 deutlich mehr in die Arbeit der Klimagruppe einzubeziehen. Im Schuljahr 2020/2021 hat die Klimagruppe wegen der notwendigen Kohorten-Trennung jeweils innerhalb der Jahrgänge stattgefunden. Jeweils 6 Klima-Kinder aus den Klassen kamen zusammen und haben inhaltlich zum selbstgewählten Thema „Müll“ gearbeitet. Entstanden sind ein kleines Video und einige kleine Plakate. All dies wurde veröffentlicht im schulischen Klima-Padlet, z.T. auf der Homepage der Schule und an der neu geschaffenen Klima-Wand im zentralen Eingangsbereich der Mensa. Außerdem wurden Sheet-Kladden aus einseitig bedrucktem Papier hergestellt.

Im Schuljahr 2021/2022 konnten wir neue **CO<sub>2</sub>-Ampeln** in allen Klassen anbringen und unsere alten Geräte auf die übrigen Räume verteilen. So lag es nahe, auch in der Klimagruppe zum CO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft in den Klassenräumen zu arbeiten sowie das richtige Heiz- und Lüftungsverhalten zu thematisieren. Alle Klimadetektive erhielten kleinen Plakate mit Infos zu unseren neuen CO<sub>2</sub>-Geräten.

Die **Sitzungstermine** der Klimagruppe sind im schulischen Jahresplan und inzwischen auch im Schulplaner der Kinder verankert. Wir haben begonnen, ein neues Konzept für die Ausbildung der Klimadetektive an unserer Schule zu entwickeln, indem wir Materialien des LI auf unserer Situation anpassen.

Wie aus der Planungstabelle ersichtlich, wurden in den vergangenen Jahren etliche **bauliche und physische Maßnahmen zur Wärmedämmung** und zum **Sparen von elektrischer Energie** umgesetzt. Dazu gehören z.B. die Fassaden- und Dachsanierung, der Austausch von doppelverglasten Fenstern, Auswechslung von Thermostatventilen, der Einbau von Bewegungsmeldern, schaltbaren Steckdosenleisten, der Einsatz von Zeitschaltuhren und -vorgängen.

Die Umsetzung einiger geplanter Maßnahmen gestaltet sich sehr schwierig. Die Maßnahmen W8 (Einfachverglasung) und W10 (Abdichtung der Durchgangstüren im Altbau) wurden im Jahr 2012 durch SBH angestoßen. Bislang stehen laut unseres SHM dafür weiterhin keine Gelder von SBH zur Verfügung. Auch der Einbau eines Stromzählers, um den Stromverbrauch durch den Caterer zu ermitteln, wird von SBH nicht unterstützt und es werden keine Mittel zur Verfügung gestellt.

Weiterhin thematisieren und achten wir auf **Müllvermeidung** (z.B. Brotdosen, Getränkeflaschen, Mineralwasser in Mehrwegflaschen in allen Klassen und für das Kollegium). Die Installation eines Wasserspenders in der Mensa ist inzwischen erfolgt. Das Thema **Mülltrennung** wurde durch die Ausstattung mit einheitlichen, beschrifteten Müllgefäßen in allen Räumen, die den Farben der Hamburger Abfallcontainer entsprechen weiter vereinfacht. Im Blick haben wir auch das **Recycling** (Verwendung von Recyclingpapier, Weitergabe von guten Kleidungsstücken, die als Fundsachen nicht abgeholt wurden, Spenden von gebrauchten Schulranzen ...).

Einbezogen in das Thema Müllvermeidung ist auch unser Caterer. Durch Umstellung auf ein Free-Flow-Verfahren (Kinder bedienen sich an der Essenstheke selbständig) wurde der **Biomüll** bis 2020 um ca. 40% gesenkt. Hier gab es coronabedingt leider einen Einbruch in den letzten beiden Jahren, weil das Essen bis zum Herbst 2021 aus Hygienegründen wieder zentral aufgefüllt werden musste. Der **Verpackungsmüll** aus der Küche wurde deutlich reduziert durch die Verwendung von Großgebinden und wiederverwendbaren Transportkisten.

Im Bereich **Ernährung** achten wir seit einigen Jahren verstärkt auf die Verwendung regionaler und biologisch angebaute Lebensmittel. Unser Caterer „Frischepiraten“ arbeitet kontinuierlich daran, den Anteil **regionaler und biologisch produzierter Lebensmittel** weiter zu steigern. Auch wir Lehrkräfte nutzen inzwischen ausschließlich Bioprodukte (Kaffee, Milch, Pflanzenmilch, Tee) in unsere Kaffeepause.

Einer der wichtigen klimarelevanten Schwerpunkte an unserer Schule ist der Bereich **„Mobilität“**. Vom ersten Elternabend an wird darum gebeten, Geh-Gemeinschaften zu bilden. Aktionen wie z.B. der „Zu Fuß zur Schule“-Tag mit der dazugehörigen Verkehrszählung sind im Jahresplan der Schule fest verankert und werden jährlich vom Elternrat organisiert.

Auf dem gesamten Schulgelände wurden die **Fahrradstellanlagen** modernisiert und ausgeweitet. Inzwischen gibt es 12 „geschützt“ stehende Anlehn-Fahrradbügel für 24 Räder der Lehrkräfte und GBS-Mitarbeiter\*innen. Weitere 40 Bügel stehen vor der Mensa, auf dem Kinder-Fahrradparkplatz und vor der Turnhalle zur Verfügung. Auch etwa 40 alte Abstellmöglichkeiten blieben erhalten. Auf das veränderte Mobilitätsverhalten der Kinder, die zunehmend mit dem Roller zur Schule kommen, haben wir reagiert, indem wir 32 Rollerhalterungen montiert haben, um die vorhandenen Fahrradstellplätze zu entlasten.

Lehrkräfte fast ausschließlich mit dem Fahrrad zu Schule. Das ist für uns ein großer Erfolg! Von den GBS-Kräften, die z.T. von weiter entfernt kommen, sind es immerhin etwa 50%. Auch bringen viele Eltern ihre Kinder inzwischen mit dem Rad zur Schule, was sich an der hohen Anzahl abgestellten Kinder-Fahrräder ablesen lässt.

Inzwischen gibt es auch ein Dienst-eBike für Transporte im näheren Umfeld, welches wöchentlich auch durch die GBS-Mitarbeiter\*innen genutzt wird, um Material (Bälle, Selters, manchmal Kinder) zu den Sportplätzen des GBS-Träger-Vereins zu transportieren.

## Ziele

Unser Ziel ist es, weiterhin einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

### a) Ziele im pädagogischen Bereich

Die im Klimaschutzplan beschlossenen Maßnahmen werden auch in Zukunft regelmäßig durchgeführt, Klimaschutzthemen im Schulcurriculum werden evaluiert und überarbeitet, neue Anregungen werden aufgegriffen. Dabei wollen wir in den nächsten Jahren die bekannten Themen und Aktionen mit allen Beteiligten ausweiten und an die neuen Bedingungen anpassen.

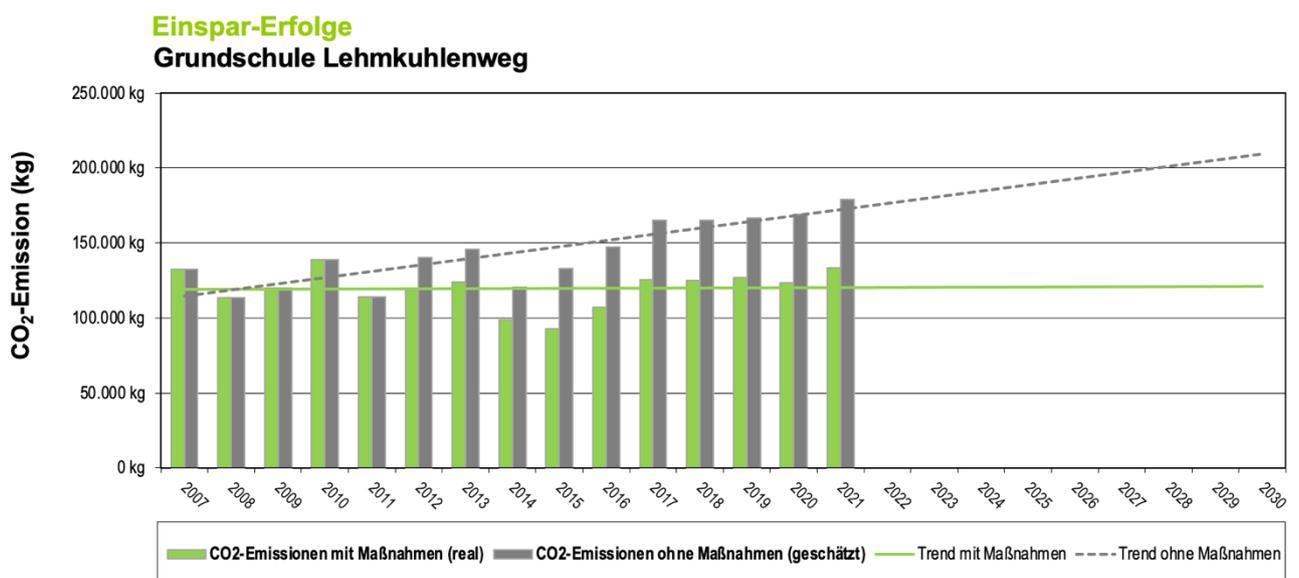
Spätestens seit den Aktionen von Fridays-For-Future sind auch viele Kinder hoch motiviert, sich für den Klimaschutz einzusetzen. Wir nutzen auch die Tage des globalen Klimastreiks für weitere Aktionen in den Klassen. Auf die derzeitige Energiekrise werden wir verstärkt reagieren sowohl mit technischen Maßnahmen als auch mit der Sensibilisierung der Schulgemeinschaft.

In den kommenden Schuljahren wollen wir verstärkt auch Öffentlichkeitsarbeit betreiben. So sollen ein neuer Info-Schaukasten sowie eine Flagge und einheitliche Kleidungsstücke für die Klimadetektive der Schule angeschafft werden.

Weitere Impulse erhoffen wir uns von den GBS-Mitarbeiter\*innen, die am Nachmittag noch einmal ganz andere Möglichkeiten haben als die Lehrkräfte am Vormittag.

### b) CO<sub>2</sub>-Einsparziele

Wir streben an, die CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Schule jährlich um durchschnittlich 2 Prozent zu reduzieren, ausgehend von 124 Tonne im Jahr 2007. Insgesamt bleiben wir inzwischen mit unseren Maßnahmen deutlich unter der CO<sub>2</sub>-Emission ohne diese Maßnahmen.



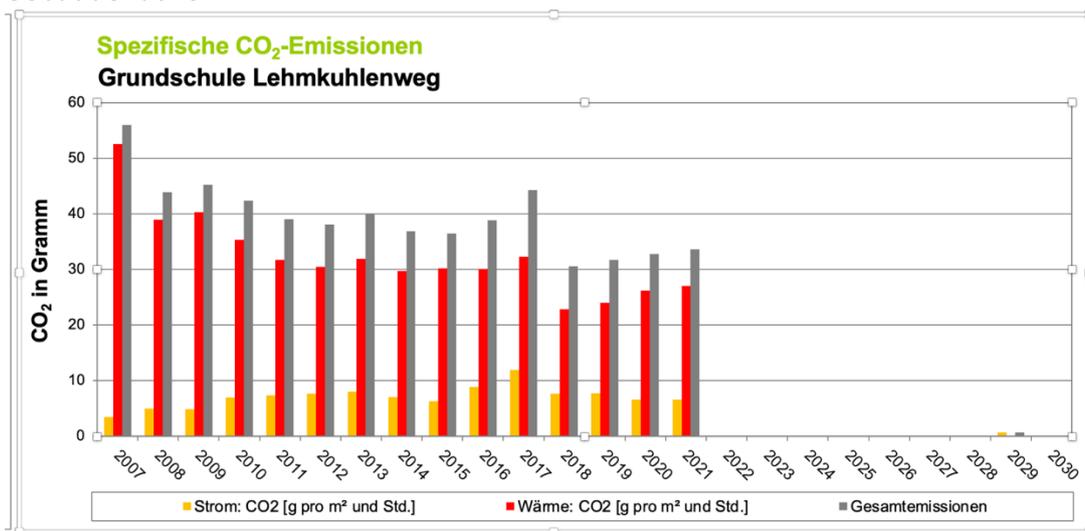
In den vergangenen Jahren gab es sehr viele Veränderungen in unserer Schule, die Auswirkungen auf unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß haben:

- Anstieg der Anzahl von Kindern in der Nachmittagsbetreuung/GBS von 70 Kindern im Jahr 2007 auf 303 Kinder im Jahr 2022
- der Zubau von 50 % der vorhandenen Fläche,
- die höheren Nutzungszeiten der nun 3 Sporthallen durch die Vereine,
- die erhöhte Nutzung von digitalen Geräten in den Klassen,
- sowie die diversen Veränderungen in der Corona-Zeit (Lockdown/Lüften/Luftfilter/Wassermengen beim Händewaschen).

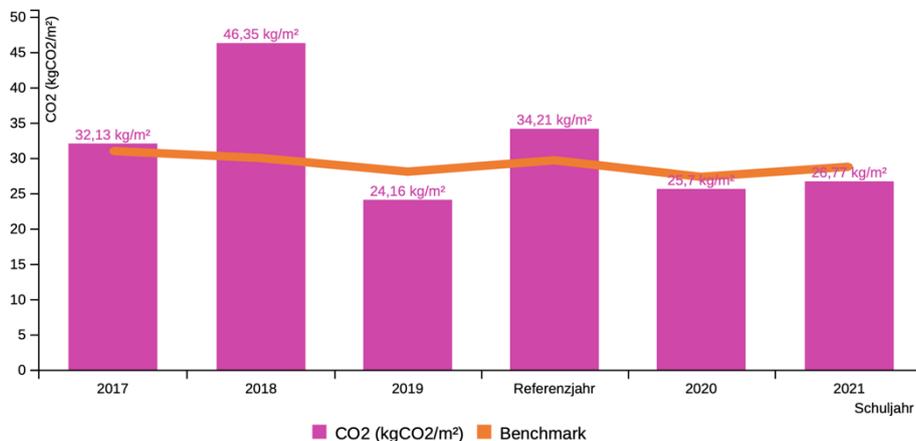
Unserer Einschätzung nach ist es deshalb nicht mehr sinnvoll, den CO<sub>2</sub>-Ausgangswert von 2007 zu betrachten und die absoluten Verbräuche zugrunde zu legen.

Betrachtet man die Gesamtemissionen pro qm<sup>2</sup> (bzw. pro m<sup>2</sup> und Stunde) so zeigt sich, dass wir trotz der Einführung der GBS im Schuljahr 2013/2014 und trotz Ausweitung der Nutzungszeiten nach der Fertigstellung des Neubaus im Jahr 2018 (mit Baustrom in 2017) bis ins Jahr 2019 relativ konstante, z.T. sinkende CO<sub>2</sub>-Ausstöße beobachten können. Der Anstieg in 2020/2021 ist mit Sicherheit ein Corona-Effekt.

Die beiden folgenden Grafiken verdeutlichen unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bezogen auf die gesamte Gebäudefläche.



Quelle: Klimaschutzplan 2022



Quelle: Prämienberechnung energie<sup>4</sup> 2021, (Achtung: Der Wert für 2018 ist falsch und weicht zu mehr als 100% von den Werten in der fifty/fifty-Abrechnung ab. Laut SBH soll diese Wert vernachlässigt werden, s.o.)

Betrachtet man neben den realen CO<sub>2</sub>-Emissionen (bezogen auf Wärme/Strom) unsere Einsparungen durch Maßnahmen im Bereich Beschaffung, Ernährung und Mobilität, so wird deutlich, dass wir auf einem guten Weg sind.

Übersicht CO <sub>2</sub> -Reduktionen							
Handlungsfeld	Vergangenheit	Vergangenheit	Vergangenheit	Vergangenheit	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	2012	2015	2020	2022	2024	2026	2028
übergreifend							
Wärme	11.300 kg	18.250 kg	19.050 kg				
Strom	2.220 kg	3.370 kg	3.595 kg				
Abfall			1.460 kg				
Beschaffung	2.012 kg		235 kg				
Ernährung		10.100 kg	10.430 kg	10.480 kg	10.555 kg	10.555 kg	10.555 kg
Mobilität	6.170 kg	8.170 kg	11.170 kg	14.670 kg	14.670 kg	14.670 kg	14.670 kg
Prognose nach Planung	-21.702 kg -16,4%	-39.890 kg -30,1%	-45.940 kg -34,7%	-49.490 kg -37,4%	-49.565 kg -37,5%	-49.565 kg -37,5%	-49.565 kg -37,5%
Soll nach Reduktionspfad	-12.715 kg -9,6%	-19.750 kg -14,9%	-30.568 kg -23,1%	-34.598 kg -26,1%	-38.468 kg -29,1%	-42.186 kg -31,9%	-45.756 kg -34,6%

## Maßnahmen

Die Ideen für die Maßnahmen in unserem Klimaschutzplan wurden innerhalb der Klimagruppe, in der Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiter\*innen, der Hausmeister und der Schulleiter und inzwischen auch Schüler\*innen vertreten sind, unter Berücksichtigung der Ideen der gesamten Schulgemeinschaft, erarbeitet. Für die konkrete Ausarbeitung haben wir Teams zu folgenden Themen gebildet:

- Heizenergieverbrauch senken (SHM, Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiter\*innen und Schüler\*innen)
- Stromverbrauch senken (SHM, Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiter\*innen, Schüler\*innen, Caterer)
- Schulweg (Eltern, Schulleitung)
- Schulküche (Caterer, Ganztagsausschuss, Klimaschutzbeauftragte)
- Beschaffung (SHM, Mitarbeiter\*innen im Schulbüro, Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiter\*innen)

Die Teams werden von der Klimaschutzbeauftragten koordiniert. Jährlich werden die konkreten Klimaschutzaktivitäten (Maßnahmen) für das kommende Jahr von der Arbeitsgruppe angepasst. Die Arbeitsgruppe berichtet jährlich der Lehrer- und der Schulkonferenz.

## Indikatoren

Über das Erreichen unserer Ziele legen wir jährlich Rechenschaft ab und orientieren uns dabei an den Indikatoren, die in der Planungstabelle aufgeführt sind.

## Evaluation

Wir überprüfen die Umsetzung des Klimaschutzplanes jährlich. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schule in der CO<sub>2</sub>-Schulbilanz erfasst. Mit Blick auf diese Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unserer Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

## Klimaschutzbeauftragte

Die Klimaschutzbeauftragte Elke Keßler ist Ansprechpartnerin für den Klimaschutzplan und für alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Sie leitet die Arbeitsgruppe und vertritt unsere Schule nach außen. Kontakt: [Elke.Kessler@gs-lkw.hamburg.de](mailto:Elke.Kessler@gs-lkw.hamburg.de), Telefon 040 - 4289388-0

Der neue Klimaschutzplan wird Anfang Dezember 2022 (nach der Präsentation auf der Lehrerkonferenz und auf der Schulkonferenz) auf der Homepage unserer Schule veröffentlicht werden.

# Planungsübersicht

2022

Grundschule Lehmkuhlenweg

Stand: 04.11.22

## Pädagogische Ziele:

Unser pädagogisches Ziel ist der Erwerb von Handlungskompetenzen zum Thema Klimaschutz in der gesamten Schulgemeinschaft.

### Planungsziele:

Wir senken unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bis **2030** um **40%**

Wir senken unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen bis **2050** um **55%**

Das Ausgangsjahr für die Berechnung ist: **2007**

### Ausgangslage:

CO<sub>2</sub>-Emissionen für Strom und Heizenergie: **132.340 kg**

im Jahr: **2007**

### Planungsübersicht

In der nachfolgenden Übersicht werden für jedes Handlungsfeld die geplanten Maßnahmen mit den jeweiligen Zeitrahmen und Verantwortlichkeiten aufgeführt.

## Übersicht CO<sub>2</sub>-Reduktionen

Handlungsfeld	Vergangenheit	Vergangenheit	Vergangenheit	Vergangenheit	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
	2012	2015	2020	2022	2024	2026	2028
übergreifend							
Wärme	11.300 kg	18.250 kg	19.050 kg				
Strom	2.220 kg	3.370 kg	3.595 kg				
Abfall			1.460 kg				
Beschaffung	2.012 kg		235 kg				
Ernährung		10.100 kg	10.430 kg	10.480 kg	10.555 kg	10.555 kg	10.555 kg
Mobilität	6.170 kg	8.170 kg	11.170 kg	14.670 kg	14.670 kg	14.670 kg	14.670 kg
Prognose nach Planung	-21.702 kg <b>-16,4%</b>	-39.890 kg <b>-30,1%</b>	-45.940 kg <b>-34,7%</b>	-49.490 kg <b>-37,4%</b>	-49.565 kg <b>-37,5%</b>	-49.565 kg <b>-37,5%</b>	-49.565 kg <b>-37,5%</b>
Soll nach Reduktionspfad	-12.715 kg <b>-9,6%</b>	-19.750 kg <b>-14,9%</b>	-30.568 kg <b>-23,1%</b>	-34.598 kg <b>-26,1%</b>	-38.468 kg <b>-29,1%</b>	-42.186 kg <b>-31,9%</b>	-45.756 kg <b>-34,6%</b>

# Handlungsfeldübergreifender Bereich

Unsere Ziele in diesem Bereich sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO2 & Kompetenzen						
						2012	2015	2020	2022	2024	2026	2028
Summen:						kg						
Ü1	Umweltthemen im Kinderrat thematisieren	2011	wird laufend umgesetzt	Herr Mein	Klassensprecher / Schulleitung	30% des Kinderrats ist sensibilisiert	80% des Kinderrats ist sensibilisiert					
Ü2	CO2-Messungen durchführen	2011	wird laufend umgesetzt	Frau von Glischinski / Keßler	SU-Lehrer Klasse 3 / Schüler	80% der Klasse 3 haben Messungen						
Ü3	Energiedetektive ausbilden	2011	wird laufend umgesetzt	Frau von Glischinski / Keßler	SU-Lehrer Klasse 3 / Schüler	80% der Klasse 3 haben						
Ü4	Klimagruppe ausweiten, Termine im Jahresplan	2020	wird laufend umgesetzt	Elke Keßler/ Sandra Hegemann/Sara Schatka	Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiter*innen, Schüler*innen, SHM			je 2 Kinder aus Jg. 2-4, Erwachsene				
Ü5	CO2 Messgeräte in allen Klassenräumen installieren und nutzen, <b>Neu 2022 auch in allen anderen Räumen</b>	2020	umgesetzt	Elke Keßler/ Astrid Schöttler	alle Lehrkräfte, Klimadetektive			100% aller Klassen				
Ü6	Klimadetektive in Jahrgang 2 bis 4 wählen und als Multiplikatoren ausbilden	2020	wird laufend umgesetzt	Elke Keßler/ Astrid Schöttler	Lehrkräfte, Schüler*innen			100% der Klassen 2-4 haben				
Ü7	jährlicher Klimarundgang	2020	bisher nicht umgesetzt	Elke Keßler/ Astrid Schöttler	Klimagruppe, (Schüler*innen aus Jg 4)			Klimarundgang findet statt				
Ü8	Wetterstation installieren	2021	umgesetzt	Elke Keßler/ Astrid Schöttler, Herr Andressen	Klimagruppe, alle Schüler*innen, Lehrkräfte, GBS							
Ü9	<b>NEU in 2022: Konzept entwickeln für die fünf Termine der Klimagruppe</b>	2022	in Umsetzung (Anfang)	Elke Keßler/ Sandra Hegemann/Sara Schatka	Klimagruppe, alle Schüler*innen, Lehrkräfte, GBS							
Ü10	<b>NEU in 2022: Weiterentwicklung der Klimatage auf der Basis der neuen Bildungspläne</b>	2022	zukünftiger Termin	Elke Keßler/ Sandra Hegemann/Sara Schatka	Klimagruppe, alle Schüler*innen, Lehrkräfte, GBS							
Ü11	<b>NEU in 2022: Öffentlichkeitsarbeit, neues Logo, Westen für die Klimadetektive, Flagge, Schaukasten etc.</b>	2022	zukünftiger Termin	Elke Keßler/ Sandra Hegemann/Sara Schatka	Klimagruppe							



# Handlungsfeld Strom

Unsere Ziele im Bereich Strom sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO2 & Kompetenzen						
						2012	2015	2020	2022	2024	2026	2028
<b>Summen:</b>						<b>2.220 kg</b>	<b>3.370 kg</b>	<b>3.595 kg</b>				
S1	Lichtwächter werden ausgebildet ab Vorschule - Klimawoche ab Jg. 3	2011	wird laufend umgesetzt	Frau von Glischinski/Keßler	SU-/Klassenlehrer Vorschule und Klasse 1	450 kg 50% d. Klassen haben Lichtdetektive	900 kg 80% d. Klassen haben Lichtdetektive	1.125 kg 100% d. Klassen haben Lichtdetektive	1.125 kg 100% d. Klassen haben Lichtdetektive	1.125 kg 100% d. Klassen haben Lichtdetektive	1.125 kg 100% d. Klassen haben Lichtdetektive	1.125 kg 100% d. Klassen haben Lichtdetektive
S2	Mit Strommessgeräten Stromfresser finden - Klimawoche ab Jg. 3	2011	umgesetzt	Frau von Glischinski/Keßler	SU-Lehrer Klasse 3/Schüler	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden	80% d. Klasse 3 habe mit Strommessgeräten Stromfresser gefunden
S3	Bereitschaftszeit elektr. Geräte durch Ausschalten minimieren (kein Standby)	2011	umgesetzt	Herr Mein	Lehrer / Schüler	700 kg	1.400 kg	1.400 kg	1.400 kg	1.400 kg	1.400 kg	1.400 kg
S4	Hinweisschilder zum Ausschalten der Geräte entwickeln und in allen Klassenräumen anbringen	2011	umgesetzt	Frau von Glischinski/Keßler	SU-Lehrer Klasse 3/Schüler	Alle Hinweisschilder in den Räumen vorhanden						
S5	Hinweisschilder zum Ausschalten der Geräte entwickeln und in Arbeitszimmer f. Lehrkräfte anbringen	2018	umgesetzt	Frau von Glischinski/Keßler	Lehrkräfte		Alle Hinweisschilder in den Räumen vorhanden					
S6	PC-Raumregeln formulieren. Hinweisschilder an Raumentür anbringen	2011	umgesetzt	Herr Mein	Computerlehrer / Schüler	Alle Raumregeln an Türen angebracht						
S7	Temperatur von Kühlschränken optimieren	2011	umgesetzt	Herr Andressen (Hausmeister)	Herr Andressen (Hausmeister)	170 kg						
S8	Warmwasserboiler auf möglichst niedrige Temperatur einstellen	2011	umgesetzt	Herr Andressen (Hausmeister)	Herr Andressen (Hausmeister)	900 kg						
S9	Neubau Haus D optimieren (Bewegungsmelder/Schaltungen)	2020	in Umsetzung (Anfang)	Herr Andressen (Hausmeister)	Herr Andressen (Hausmeister)							
S10	Stromzähler für den Bereich Küche/Mensa (Caterer)	2021	Umsetzung nicht möglich	Herr Andressen (Hausmeister)	Herr Andressen (Hausmeister)							

# Handlungsfeld Abfall

Unser Ziele im Bereich Abfall sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO2 & Kompetenzen						
						2012	2015	2020	2022	2024	2026	2028
Summen:						kg	kg	1.460 kg	1.460 kg	1.460 kg	1.460 kg	1.460 kg
A1	Richtige Mülltrennung lernen und umsetzen - Klimawoche ab Jg. 1	2011	wird laufend umgesetzt	Klassenlehrer	SU-Lehrer Klasse 1 / Schüler	80% der Klassen wurden sensibilisiert	100% der Klassen wurden sensibilisiert	100% der Klassen wurden sensibilisiert	100% der Klassen wurden sensibilisiert	100% der Klassen wurden sensibilisiert	100% der Klassen wurden sensibilisiert	100% der Klassen wurden sensibilisiert
A2	Brotbox-Check Klasse 1	2016	wird laufend umgesetzt	Klassenlehrer	Klassenlehrer Klasse 1/Schüler							
A3	Mehrweg-Wasserkisten in allen Klassen	2016	wird laufend umgesetzt	Klassenlehrer	Klassenlehrer und Schüler			100 kg 90 % der Klassen haben Mehrweg- Wasserkisten				
A4	Nicht abgeholte Fundsachen werden an Flüchtlingsunterkunft gespendet	2016	wird laufend umgesetzt	Sekretariat	Eltern/Schüler/Sekretariat			1.000 kg 100 % der nicht abholten Fundsachen werden gespendet				
A5	Gut erhaltene Schulranzen werden an bedürftige Kinder gespendet	2016	wird laufend umgesetzt	Eltern/Schüler/Sekretariat	Eltern/Schüler/Sekretariat			20% der Schulranzen werden gespendet				
A6	GBS-Kurs Upcycling	2016	wird laufend umgesetzt	GBS	GBS/Schüler			360 kg 25% der GBS- Schüler nehmen teil				
A7	NEU: Einheitliche Müllbehältnisse, die den Hamburger Farben entsprechen in allen Räumen	2019	umgesetzt	Elke Keßler/Herr Andressen	Klassenlehrkräfte			90% der Räume	100% der Räume	100% der Räume	100% der Räume	100% der Räume
A8	Reduzierung des Bioabfalls durch den Caterer	2019	in Umsetzung (Mitte)	Elke Keßler/Emilia Julio	Mitarbeiterinnen Küche und GBS			Reduktion um 40%				
A9	Reduzierung des Verpackungsmülls	2020	in Umsetzung (Mitte)	Elke Keßler/Herr Andressen	Klassenlehrkräfte, GBS, Schüler*innen							
A9	Neu in 2022 Reduzierung des Verpackungsmülls durch den Caterer	2022	in Umsetzung (Anfang)	Elke Keßler/Emilia Julio	Caterer							



# Handlungsfeld Mobilität

Unser Ziele im Bereich Mobilität sind ...

Nr.	Maßnahme	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status der Umsetzung	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Ziele CO2 & Kompetenzen						
						2012	2015	2020	2022	2024	2026	2028
<b>Summen:</b>						<b>6.170 kg</b>	<b>8.170 kg</b>	<b>11.170 kg</b>	<b>14.670 kg</b>	<b>14.670 kg</b>	<b>14.670 kg</b>	<b>14.670 kg</b>
M1	Aktion "Zu Fuß zur Schule"	2011	wird laufend umgesetzt	Elternrat	Lehrer/Schüler/Eltern	170 kg	170 kg	170 kg	170 kg	170 kg	170 kg	170 kg
M2	Aktion "Der laufende Schulbus"	2011	wird laufend umgesetzt	Elternrat	Lehrer/Schüler/Eltern	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg	6.000 kg
M3	HVV-Rallye Klases 4	2011	wird laufend umgesetzt	Klassenlehrer Jg. 4	Lehrkräfte/Klassen 4	100 % der Klassen 4 nehmen teil	100 % der Klassen 4 nehmen teil	100 % der Klassen 4 nehmen teil	100 % der Klassen 4 nehmen teil	100 % der Klassen 4 nehmen teil	100 % der Klassen 4 nehmen teil	100 % der Klassen 4 nehmen teil
M4	"Bewegte Schule" Projekt f. Lehrkräfte zur Motivation mit dem Rad zu fahren	2015	umgesetzt	SL/Lehrkräfte	SL/Lehrkräfte		2.000 kg	5.000 kg	8.500 kg	8.500 kg	8.500 kg	8.500 kg
							20% der Lehrkräfte kommen mit dem Rad zur Schule	50 % der Lehrkräfte kommen mit dem Rad zur Schule	85% der Lehrkräfte kommen mit dem Rad zur Schule	85% der Lehrkräfte kommen mit dem Rad zur Schule	85% der Lehrkräfte kommen mit dem Rad zur Schule	85% der Lehrkräfte kommen mit dem Rad zur Schule
M5	Fahrradparkplätze ausbauen	2015	umgesetzt	SL/Hausmeister	SL/Lehrkräfte		20 Fahrradparkplätze sind ausgebaut	20 Fahrradparkplätze sind ausgebaut	20 Fahrradparkplätze sind ausgebaut	20 Fahrradparkplätze sind ausgebaut	20 Fahrradparkplätze sind ausgebaut	20 Fahrradparkplätze sind ausgebaut
M6	Wettbewerb Behörde "Mit dem Rad zur Arbeit" Stadtradeln	2016	wird laufend umgesetzt	SL	SL/Lehrkräfte			25 % der Lehrkräfte nehmen teil	30 % der Lehrkräfte nehmen teil	30 % der Lehrkräfte nehmen teil	30 % der Lehrkräfte nehmen teil	30 % der Lehrkräfte nehmen teil
M7	<b>Ausweitung von Fahrradplätzen und Rollerstellplätzen</b>	2020	umgesetzt	Herr Andressen (Hausmeister)	Herr Andressen (Hausmeister)				insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt
M8	<b>schulisches Lasten-Ebike statt</b>	2020	umgesetzt	Elke Keßler	GBS/Stefan Suhr			1-2 Fahrten pro Woche anstatt mit dem Auto	1-2 Fahrten pro Woche anstatt mit dem Auto	1-2 Fahrten pro Woche anstatt mit dem Auto	1-2 Fahrten pro Woche anstatt mit dem Auto	1-2 Fahrten pro Woche anstatt mit dem Auto